

## „Zugausfälle ab Nordhausen: Alternative Dampfzugverbindung vorgestellt“

Die Harzer Schmalspurbahn streicht Züge ab Nordhausen ab 13. August. Gründe, Alternativen und wichtige Fahrplanänderungen im Überblick.

Nordhausen. Die Harzer Schmalspurbahn bringt nicht nur Reisende von A nach B, sondern ist ein wichtiger Teil der Regionalentwicklung. Dennoch mussten ab dem 13. August einige Züge auf der Strecke zwischen Nordhausen und der Eisfelder Talmühle gestrichen werden. Welche Gründe dahinterstecken und welche Alternativen Reisenden zur Verfügung stehen, beleuchtet dieser Artikel.

### Gründe für die Zugausfälle

Die Harzer Schmalspurbahn GmbH (HSB) hat angekündigt, dass durch einen Mangel an einsatzbereiten Triebwagen einige Zugverbindungen nicht bedient werden können. Besonders betroffen sind Fahrgäste der Verbindung um 9.33 Uhr ab Nordhausen, die ab sofort auf Busse umsteigen müssen. Dieser Mangel hat nicht nur Auswirkungen auf Pendler, sondern auch auf Touristen, die die malerische Landschaft des Harz erleben möchten.

### Alternativen für Reisende

Trotz der Zugausfälle hat die Unternehmenssprecherin Heide Baumgärtner den Passagieren eine Alternative aufgezeigt. Reisende, die nach Selketal reisen möchten, können eine Stunde später ab Nordhausen mit einem Dampfzug fahren. Dieser bietet

am Bahnhof Eisfelder Talmühle einen direkten Anschluss an einen Triebwagen der Selketalbahn, wodurch die Verbindung aufrecht erhalten bleibt.

## **Wirkung auf die Gemeinde und den Tourismus**

Die Streichung der Züge hat nicht nur individuelle Reisende im Blick, sondern beeinflusst auch die Wirtschaft der Region. Öffentlich zugängliche Verkehrsmittel sind ein entscheidender Faktor für die Attraktivität einer Gegend. Weniger Zugverbindungen könnten dazu führen, dass weniger Touristen die charmanten Städte und Naturschauplätze des Harzes besuchen. Diese Situation könnte langfristig negative Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft haben. Daher ist es wichtig, dass sowohl die HSB als auch lokale Behörden Wege finden, um diese Herausforderung zu meistern und die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern.

## **Zusammenfassung der Situation**

Insgesamt stellen die gestrichenen Zugverbindungen der Harzer Schmalspurbahn ab Nordhausen eine Erschwernis für viele dar, doch es gibt auch Hoffnung durch alternative Transportmöglichkeiten. Es bleibt abzuwarten, wie schnell die HSB die Problemursachen beseitigen kann, um wieder einen zuverlässigen Service zu bieten. Die Verbindung zwischen Nordhausen und der Umgebung ist nicht nur für Pendler, sondern auch für die gesamte Region von zentraler Bedeutung.

red

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**